

9/12 Vorm. bei Mz. I – wo Sangora. – Abend bei Mz. Rh. – immer noch Schwäche der Füße. – Abds. war ich wie meistens tief verstimmt; Stück will nicht zusammengehn – das Ohr hindert mich sehr; bin recht verzweifelt.

10/12 Stoessl bei mir; („Abschiedsouper“), Schiff bei mir (Rodenberg) – Bei Mz. Rh. – Böhm. Quartett. – Sprach Helene B. das erste Mal seit Jahren. – Salten sprach mit Frau Sp. – die auf unbegreifliche Weise (Weg Mz. I – wohin?) jene alte Geschichte von den gestohlenen Sachen erfahren.

11/12 Hordeolum. – Abd. bei Mz. Rh. kurze Zeit.

12/12 Sonntag. – Hordeolum. Zu Haus. –

13/12 Zu Haus. – Mz. Rh. Abd. bei mir.

14/12 Tiefe Verstimmung durchs Ohr. – Mz. Rh. bei mir. – Liess mir durch Kunn das H. schneiden.

15/12 Zu Haus. – Mz. Rh. Nm. bei mir. – Abd. Salten bei mir; Gespräch über die untreuen Geliebten. – Briefe Jeanettens, über Bertha Karlsburg. –

16/12 Nm. Fifi bei mir – Abd. bei Mz. Rh., wo Schwester. –

17/12 Vm. Mz. Rh.

18/12 Nm. bei Mz. Rh. – Burger's. –

19/12 Bei Mz. I Vorm. – Erfolg bei Drasche. – (Stück von Haas.) Mz. Rh. Nm. bei mir. – Sonderbarer Brief aus Krakau, anonym. – Bei Paula; Mirjam; Richard Hugo. – Soupirt mit ihnen. Aergerte mich über Richard, der mir, grundlos absprechend, Regietalent nicht zugestehn wollte. –

20/12 Nm. war Mz. I da – ganz verweint – und wieder weinend (hatte sie Vorm. gesehn) – gestern war Graf B. bei ihr – Nachm. (– ich hatte gestern seinen Brief gesehn) – sie sagte mir, sie hatte gehofft, sich endlich in ihn zu verlieben – er ist zu dumm, alles vergeblich – sie könne nicht weiter leben; – ich liebte sie – Abd. war ich bei Mz. Rh. die ich noch mehr liebte, viel mehr – erzählte ihr heute, dass ich Frl. G. gesehn – und die Sangora kennen gelernt. Braut von Korea, Ballet.

21/12 Mit Mz. Rh. Nm. spazieren. – Ronacher. – Neue Hypochondrien.

22/12 Heute vor einem Jahr – wurde das Kind gezeugt, das heute schon ein Vierteljahr begraben liegt! – Nm. bei Mz. I – ich ging, als Armbruster kam. – Abd. bei Mz. Rh. „Götterdämmerung“.

23/12 Nm. mit Mz. Rh. spazieren. – Abd. „Josefine“ von Bahr; mit Winter, später Kapper's und Schik (wir reichten uns nach Jahren wieder die Hand), Ebermann soup. –